

Anmeldung und Kosten

Für die Tagung ist keine Anmeldung erforderlich. Sie wird durch eine Kollekte finanziert.

Gastronomie und Hotellerie

Wenn Sie vor der Tagung im Klosterkeller zu Mittag essen möchten, melden Sie sich bitte zum Essen an. Kosten für das 3-Gang-Menü (zur Auswahl: Fleisch, Fisch oder Vegi): Fr. 32.–.

Übernachtung von Sonntag auf Montag inklusive Frühstücksbuffet: zum Spezialpreis von Fr. 50.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer.

Anmeldungen für Übernachtungen und Mittagessen (unter Angabe der Menüwahl: Fleisch, Fisch oder vegetarisch) nehmen wir gern bis am 20. September 2020 um 10.00 Uhr entgegen.

Anreise nach Kappel

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Kappel via Zug und Baar oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon zu erreichen. Mit dem Auto kommen Sie via Albispass oder Sihltal (von Zürich her) bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis. Parkplätze sind signalisiert.

Nähere Auskünfte und Anmeldung Hotellerie

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



In Kooperation mit der
Standortförderung Knonauer Amt

Kloster  Kappel

Energie Region
Knonauer Amt



Der Klimawandel und wir

**Was ist Sache? Was können wir tun?
Was ist unsere Verantwortung
in Kirche, Politik und Wirtschaft?**

Tagung zum Eidgenössischen Betttag
Sonntag, 20. September 2020
13.30 – 16.30 Uhr

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Der Klimawandel und wir

Was ist Sache? Was können wir tun?

Was ist unsere Verantwortung in Kirche, Politik und Wirtschaft?

Mit Prof. Dr. Andreas Fischlin ist es gelungen, einen der renommiertesten Klimaforscher für das Hauptreferat zu diesem zentralen Menschheitsthema zu gewinnen. Als leitender Autor der Klimaberichte des Weltklimarates IPCC wurde er 2007 Mitempfänger des Friedensnobelpreises. Andreas Fischlin schreibt:

«Ich höre immer wieder, wie Leute sagen: «Es bringt doch nichts, wenn ich alleine etwas unternehme» oder: «Die Schweiz als so kleines Land hat auf den Klimawandel doch sowieso keinen Einfluss». Ich hingegen sage: Jeder kleinste Tropfen auf den heissen Stein hilft. Und jedes halbe Jahr, um welches wir den Klimawandel eindämmen können, lohnt sich. Auch wenn es eine unglaublich schwierige und historisch einzigartige Herausforderung für die Menschheit ist.»

Die christlichen Kirchen machen sich mit Initiativen wie «oeku – Kirche und Umwelt» oder der jährlichen «Schöpfungszeit» seit bald 40 Jahren für die Bewahrung der Schöpfung stark. Doch mit welcher Dringlichkeit, und wie steht es um die eigene Glaubwürdigkeit? «Ich fände es gut, wenn Vertreter aus den Religionen pointiert Stellung nähmen», meinte Fischlins ETH-Kollege Reto Knutti kürzlich in der NZZ.

Die Tagung findet statt in Kooperation mit der «Standortförderung Knonauer Amt», die mit dem Projekt «Energierregion» bis 2050 den Energiebedarf weitestgehend regional und erneuerbar decken will. Aber ziehen Politik, Wirtschaft und die Bevölkerung wirklich mit – und geht nicht alles viel zu langsam?

Referent

Prof. Dr. Andreas Fischlin, Klimaforscher, ETH Professor (em.)
und Vizepräsident des Weltklimarates IPCC

Leitung und Moderation

Pfr. Volker Bleil, Theologischer Leiter Kloster Kappel

Tagungsprogramm

13.30 Uhr

Begrüssung und Einführung

Vortrag:

Der Klimawandel und wir. Was ist Sache? Was können wir tun?

Prof. Dr. Andreas Fischlin, Klimaforscher

Rückfragen

Pause

15.00 Uhr

Podiumsdiskussion:

Was ist unsere Verantwortung in Kirche, Politik und Wirtschaft?

Mit dem Referenten diskutieren:

Pfrn. Dr. Esther Straub, Kirchenrätin

Charles Höhn, Energieregion Knonauer Amt

Hannah Pfalzgraf, Kantonsrätin, aktiv in der Klimajugend

Marcel Strebel, Unternehmer, Knonau

16.00 Uhr

Apéro

Abschluss der Tagung

«Musik und Wort» um 17.15 Uhr in der Klosterkirche Mein Gott, mein Gott, warum? Ein Psalmen Rezital.

Mit Christian Klischat (Schauspiel) und John Voirol (Saxophon).
Psalmen Davids in der Luther-Übersetzung erhalten das Wort; dazu Ernesto Cardenal, Hanns Dieter Hüsch, sowie zen-buddhistische und muslimische Meister, die durch die biblischen Psalmen inspiriert wurden.
Ein Schauspieler und ein Jazzmusiker tasten sich schlicht und ergreifend mit viel Herzblut an dieses Gespräch mit Gott heran.

Eintritt frei | Kollekte